

teorologie (WMO), die u. a. das Ziel hat, eine »weltumfassende Zusammenarbeit bei der Errichtung eines Netzes von Stationen zu fördern, die zur Durchführung meteorologischer Beobachtungen dienen«, sowie die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Meteorologie zu unterstützen. Sie wurde 1873 (als IMO, 1951 als WMO) gegründet und hat 159 Mitgliedstaaten (Okt. 1985). Die *Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)*, u. a. das Ziel hat, den Schutz des geistigen Eigentums weltweit zu fördern und die verwaltungsmäßige Zusammenarbeit zwischen der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums, dem Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken und anderen ähnlichen Abkommen zu festigen. Sie wurde durch ein am 24.7. 1967 in Stockholm unterzeichnetes Abkommen errichtet, das am 26. 4. 1970 in Kraft trat. Sie hat 112 Mitglieder (Juli 1985). Die *Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank - IBRD)*, die u.a. das Ziel hat, den Export »produktiven Kapitals« in die Mitgliedsländer zu fördern, »die ökonomische Entwicklung der Entwicklungsländer« zu unterstützen, »private ausländische Kapitalanlagen« zu fördern. In der Praxis erwies und erweist sich die IBRD als Instrument imperialistischer aggressiver Kapitalexpansion und des Neokolonialismus. Sie wurde am 27.12. 1945 (Inkrafttreten des Abkommens) gegründet und hat 148 Mitgliedstaaten (Juli 1985). Ähnlichen Charakter wie die Weltbank haben die *Internationale Finanz-Corporation (IFC)*, die *Internationale Entwicklungs-Assoziation (IDA)* und der *Internationale Währungsfonds (IMF)*. Am 30.11. 1977 wurde der *Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)* gegründet. Jüngste Spezialorganisation ist die *Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)*, die am 1.1. 1986 ihre Tätigkeit als Spezialorganisation aufnahm, aber bereits seit dem 1. 1. 1967 als ein Organ der UN-Vollversammlung tätig war. Neben den Spezialorganisationen der UNO gibt es weiterhin die *Internationale Atomenergie-Organisation (IAEA)*, die u. a. das Ziel hat, »die Erforschung, Entwicklung und praktische Anwendung der Atomenergie für friedliche Zwecke über der ganzen Welt zu fördern und zu unterstützen«. Im Kampf gegen die Weiterverbreitung von Kernwaffen hat sie bei der Kontrolle der Kernbrennstoffe (die auch die Grundlage für Kernsprengstoff bilden) eine außerordentlich wichtige Funktion zu erfüllen. Sie wurde am 29. 7. 1957 (Inkrafttreten der Satzung) gegründet und hat 112 Mitgliedstaaten (Juli 1985).

Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur -> *Organisation der Vereinten Nationen*

Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung —* *Organisation der Vereinten Nationen*

Organisationen sozialistischer Staaten, spezialisierte ökonomische und wissenschaftlich-technische: zwischenstaatliche internationale Organisationen der Mitgliedsländer des RGW, deren grundlegende Zielsetzung darin besteht, die Vorzüge der sozialistischen internationalen Arbeitsteilung auf speziellen Gebieten der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit umfassend zu nutzen. Sie bilden eine wesentliche Ergänzung zur allgemeinen ökonomischen Zusammenarbeit im Rahmen des —* *Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe*. Sie wurden von den beteiligten Ländern auf der Grundlage von Regierungsabkommen als zwischenstaatliche Organisationen